



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXII. Heinrich Varendorffs, Bürgers zu Lüneburg, Obligation über eine
Leibrente für seine Schwester Wunneke Soltow, Nonne zu Diesdorf, vom
24. Juli 1464.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

eindrechtlickenn vnnnd vp einen rechtenn wedderkopp vorkofft hebbenn Dem erfamenn heren Ernn Johanne verdemann, praweste to Dore, vnnnd Ludelffe verdemanne, fynenn broder, Gherde, Johanne, Ludelue vnnnd Johanne, des vppenantenn ludelffes sone, erenn eruenn vnnnd dem hebbet desles breues mit erenn willenn vnfenn hoff bynnenn Dore, Dar nu frederick Mertens vppe wonet, mit besettinge vnnnd enthettinge, mit dem richte bynnen Thuns vnnnd Mit dem dinste vnnnd mit dem rockhone vnd mit dem leger vnnnd fufth mit allem rechte, dat wy be- thoher dar auer hadt hebbenn, vor thwintich gude vulwichtige rinfche gulden, de se vnns dar var tho willenn woll betalt hebbenn —. Vnd wii hebbenn in Desses kope vnns des frie behol- denn, dath wii alle Jar Dessen vorseuenn hoff mogen van ihm wedder kope, vnnnd wan wy dat willen dhoen, so scholle wy ehnn des de losinge vorkundigenn in den hilligen Dagenn to pinge- stenn, vnnnd darna vppe dem Negestuolgenden Sunte Jacobs Dach ehn ere thwintich vulwichtige ghude rinfche gulden bynnenn Dore edder bynnen witingck, wur se de betalinge eschenn vnnnd leuefth hebbenn willenn, wedder geuen vnnnd tho willenn betalenn —. Desses to louenn vnnnd tuche- nisse vnnnd furder bekantnisse hebbe ick ludelff vnnnd dem knesbebecke vornomet myn In- gesegele, des wy vorgeantenn beyde werner vnnnd maneke vor vnns medebrucken, wente wy noch der tidt nene egen Ingesegele enhebbenn, mit willenn hengen latenn an Dussen breff, de ge- geuen is nha vnser herenn christi gebort viertein hundert Jar, Darna in dem vier vnnnd Softigstenn Jare, am Sonnauende in Sunte Marien Magdalenen auende.

Copiarium von Werle f. 8. 9.

CCCXII. Heinrich Varendorffs, Bürgers zu Lüneburg, Obligation über eine Leibrente für seine Schwester Wunneke Soltow, Nonne zu Diesdorf, vom 24. Juli 1464.

Ik hinrik varendorp, borger tho Lüneborg, bekenne vor myk vnde myne eruenn in desseme breue, dat Ik hebbe Entfangen van vnser suster wunneken soltowen, der ghestli- ken Junchvrowen begheuen to dystorpe, Softich mark pennynge luneborger weringhe, dar Ik er vnde Alheyde varendorp, myner dochter, alle Jar schal vor gheuen ver mark pennynge vthe mynen redeften vnde wysselsten gude bynnen luneborch, doch stad schot daraf to donde, vnde desse vorschreuen veer mark gheldes mach wunneken soltowen na erer beyder dode vorghe- rod laten vnde gheuen, wor se denne wel vnde beleuet. Desses to vorder bekantnisse vnde tughe hebbe ik hinrik varendorp vorgherort myn Ingesegele witliken suluen drucket vppe dessen breff, ghegheuen na der bord christi dusent ver hundred in dem ver vn softighesten Jare, in sunte Jacoppes Auende des hilgen Appostoles.